

Erläuterung. Hafermus = gekochter Brei aus Hafer. Sole = Salzwasser. Keule des Bären (Schweins) = Schinken. Sumpferde = eisenhaltige Erde, die, aus Sümpfen und Nasenstücken gegraben, in den Schmelzöfen ausgeschmolzen wurde. Bergbau auf Eisen kannte man damals noch nicht.

Erzähle!

Überschrift: Wie die alten Germanen sich nährten und kleideten.

5. Die Lieblingsbeschäftigung der Männer ist die Jagd, die in den unergründlichen Wäldern sehr ergiebig ist und die Fleischnahrung liefert. Den Ackerbau überläßt der Germane den Dienstknechten, die Viehwartung der Jugend; er selbst streift mit dem Speere durch die Jagdgründe, beschleicht den Ur und den Bär und lauert hinter den Büschen auf Elen und Wildschwein. Dieses Treiben ist gefahrvoll, aber es erhöht den Mut und ist dem Leibe gesund. Kehrt der Mann dann mit reicher Beute heim, dann ladet er die Gesippen zum Mahl am Herde auf der Bärenhaut ein, bei welchem Met und Al in Menge aus den Urhörnern getrunken werden und zum Schlusse ein Würfelspiel gemacht wird.

Wiedergabe nach Kernfragen.

Erläuterung. Jagdgründe = Thäler, wo die Jagd betrieben wird. Würfelspiel (Erklärung des Spieles; Gewinner ist, wer die meisten Augen geworfen hat).

Erzähle!

Überschrift: Womit die alten Germanen sich beschäftigten.

6. Die Menge der also lebenden alten Germanen bestand aus Freien (Kerle) mit gemeinsamem Rechte; einer galt soviel wie der andere. Außer den Freien gab es aber noch Unfreie, die keine Germanen, sondern Kelten waren. Bei der Eroberung des Keltenlandes hatte sich, wie erzählt, ein Teil der Einwohner unterworfen. Dann war ihnen von den Germanen ein Stück Landes gelassen worden, von dem sie Pacht (den zehnten Teil des Ertrags) abgeben mußten. Außerdem mußten sie des Herrn Acker bestellen und andere sogenannte Herrendienste (Spann- und Handdienste) leisten. Einem jeden Herrn gehörte eine Anzahl solcher Unfreier, die deshalb Hörige (Liten) hießen. Der andere Teil der alten Einwohner war mit den Waffen in der Hand gefangen worden. Sie hatten kein Recht, dienten dem Herrn als Knechte und Mägde; er konnte sie verschenken, verkaufen, sogar, mit Grund, töten. Sie hießen Leibeigene (Schalle), weil sie mit dem Leibe Eigentum des Herrn waren und waren an ihren kurzen Haaren kenntlich. Ihre Zahl vermehrte sich durch die zahlungsunfähigen Schuldner germanischen Stammes. Die Hörigen und Leibeigenen hatten nur einige Tage in der Woche frei, um für sich zu arbeiten.